

Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „Quittengelee“ vom 30. April 2023 16:52

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Eine andere Sache, [Antimon](#) : Ist deine Forderung nach mehr Bildungsgerechtigkeit nicht auch irgendwo in sich unlogisch bzw. kollidiert sie nicht mit einem anderen Vorwurf von dir an das deutsche Schulsystem? Mehr Bildungsgerechtigkeit > mehr Schüler am Gymnasium > mehr Abiturienten > noch stärkere Abwertung des Abschlusses ?

"gerecht" bedeutet ja nicht, dass jeder Hochschulreife anstreben muss. Es könnte bedeuten, dass das brave Kind A aus gutem Hause, mit dem die Mama Schönschreiben übt und 3 Wochen lang auf Sachkundetests lernt, trotzdem den Realschulabschluss anstrebt und der laute, hibbelige B mit Migrationshintergrund die Gymnasialempfehlung bekommt, wenn er denn das kognitive Potential hat, A aber nicht.

Und, was auch schon geschrieben wurde, wenn die Entscheidung erst nach Klasse 7 oder 8 fiel und die SuS selbst ihren Weg besser in die Hand nehmen können.